

Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

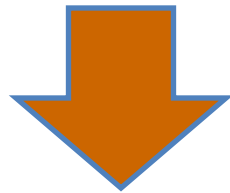
- Befallsmöglichkeiten für Ackerflächen
- Risikopotential
- Standortspezifische Konzepte
- Chemische Bekämpfung



Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

Befallsmöglichkeiten für Ackerflächen:

- Rekultivierung von Pflückblumenflächen
- Sameneintrag über „Vogelfutter-Saatgut“
- Sameneintrag über Kompost etc.
- Einwanderung über Befall auf Nebenflächen



**Samenbildung auf der Fläche
= nachhaltige Verseuchung**



Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

Risikopotential:

- Durch einmaligen Sameneintrag und nachfolgender Vermehrung bzw. Samenproduktion kann Ambrosia eine Ackerfläche nachhaltig „**verseuchen**“
- In einzelnen Kulturen (Kartoffel, Rübe, Sonnenblume, Feldgemüse, ...) kann Ambrosia nicht ausreichend bekämpft werden – **Ertrags- und Qualitätsverluste** sind unvermeidbar
- Ein Verunkrautung mit Ambrosia wird immer einen **zusätzlichen Bekämpfungsbedarf** und damit erhöhte Produktionskosten verursachen
- Im siedlungsnahen Bereich kann ein Ambrosiabefall nicht toleriert werden - aus Gesundheitsschutzaspekten wird der Flächenbewirtschafter zur **Beseitigung vor Pollenbildung verpflichtet**



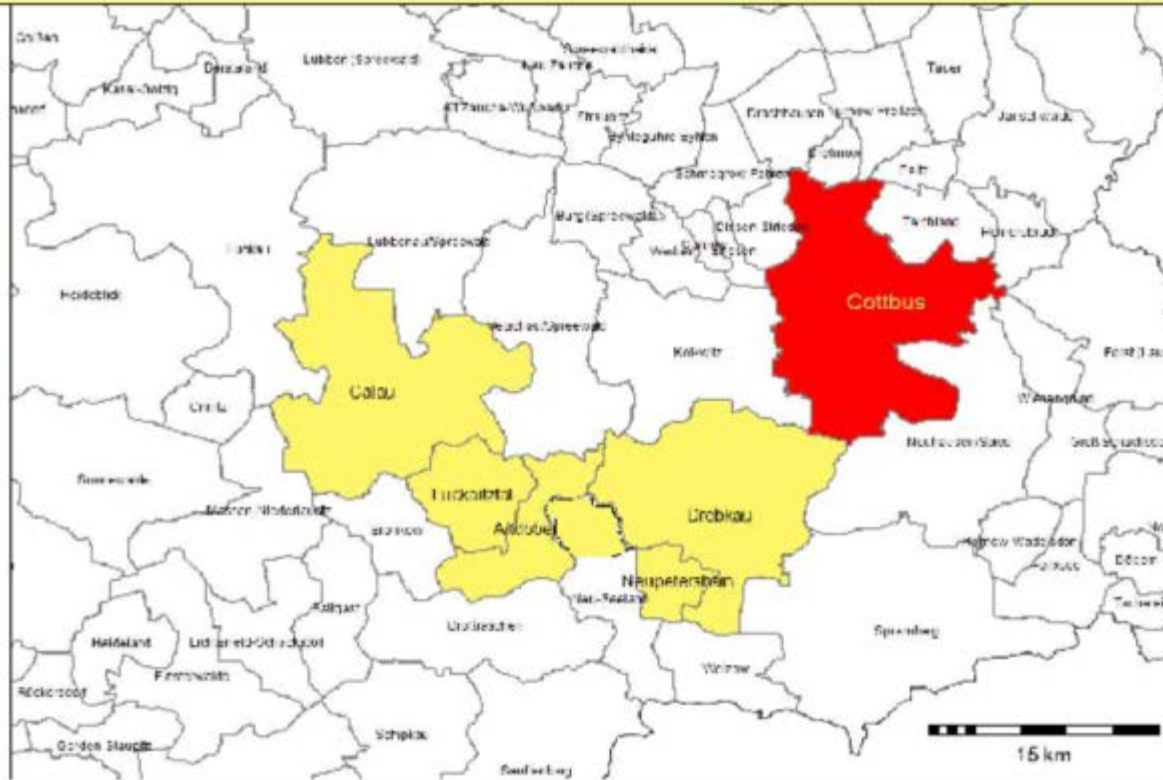
Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

Risikopotential: Bsp. Kartoffelbestand in Aschheim 2009



Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

Zusammenhängendes Verbreitungsgebiet von *Ambrosia artemisiifolia* mit landwirtschaftlicher Bedeutung in Brandenburg



PSD



Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

Risikopotential:

Ambrosia artemisiifolia in Futtererbsen, August 2008



Land Brandenburg, südlich von Cottbus 2008
Foto: G. Schröder



Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

Risikopotential:

***Ambrosia artemisiifolia* in Sonnenblumen, August 2007**

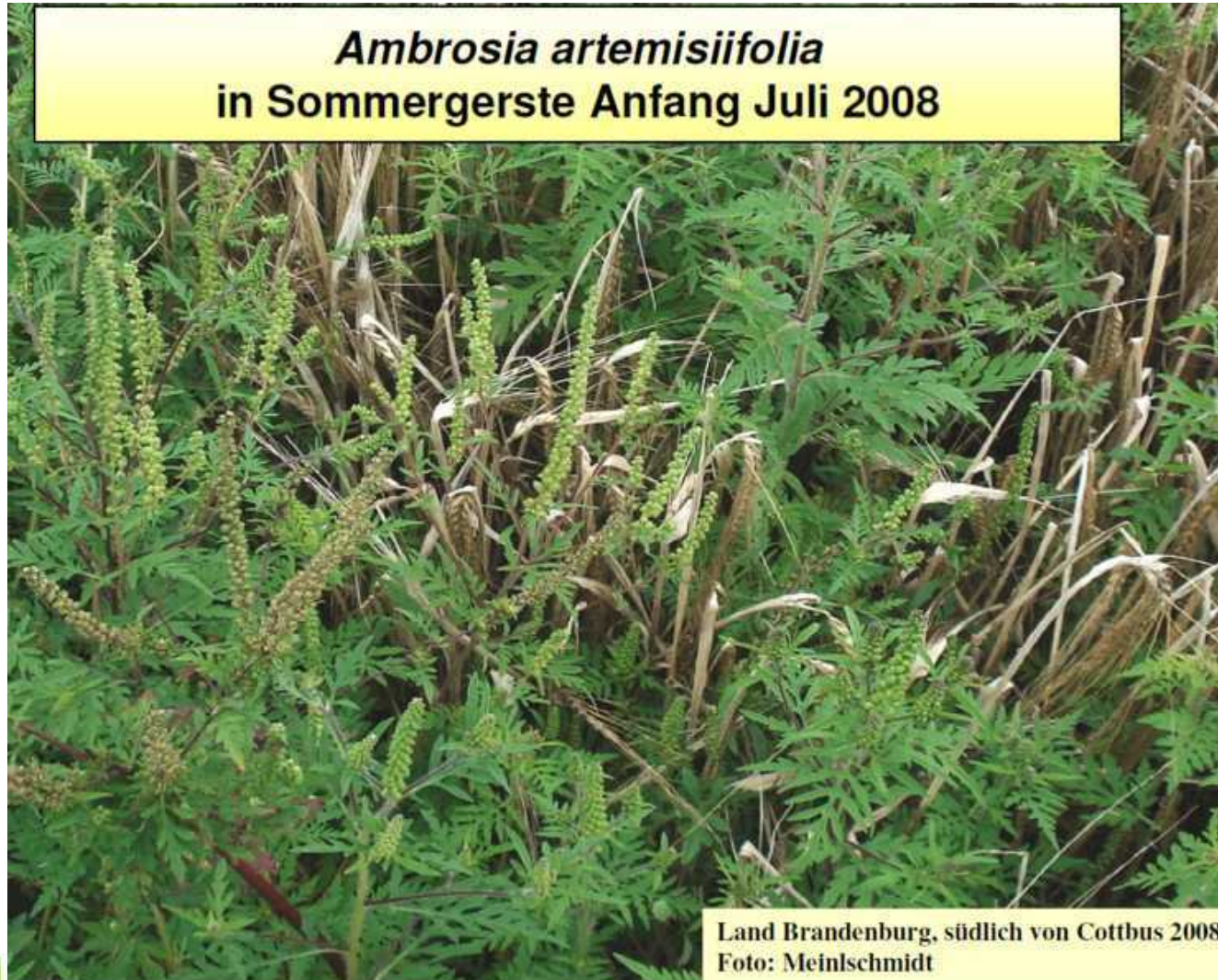


Land Brandenburg, südlich von Cottbus 2007
Foto: Hänisch



Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

Risikopotential:



Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

Risikopotential:

**Auflauf von *Ambrosia artemisiifolia*
nach der Rapsernte 2008**



Land Brandenburg, südlich von Cottbus 2008
Foto: Meinschmidt



Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

Standortsspezifische Konzepte:

Konzept **1** - Kleine Fläche mit geringer Samenbelastung

- 1. Fläche abgrenzen und eine Vegetationsperiode als Schwarzbrache führen**
 - nicht pflügen
 - durch flache Bodenbearbeitung mehrmals Keimpflanzen aufwachsen lassen und mechanisch oder chemisch zerstören
- 2. Fruchtfolge mit Getreide und Mais, hierbei**
 - ausschließlicher Anbau im Mulchsaatverfahren
 - gezielte Herbizidbehandlung gegen Ambrosia
 - manuelle Beseitigung von Einzelpflanzen im Mais
 - Stoppelbehandlung mit Glyphosat oder mechanische Beseitigung

 Samenbildung muss verhindert werden!

Ziel: Samenpotential im Boden vollständig erschöpfen



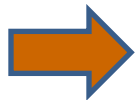
Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

Konzept 2 - Große Fläche mit „normaler“ Samenbelastung

Fruchtfolge auf Winterraps, Wintergetreide und Frühkartoffeln beschränken.

Maisanbau kann nur auf siedlungsfernen Flächen akzeptiert werden!

- Einsatz gezielter Sonderbehandlungen gegen Amprosia
- Sikkation zur Vermeidung der Pollenproduktion
- Stoppelmanagement - mechanisch/chemisch



Erneute Samenbildung auf der Fläche und Samentransfer von der Fläche verhindern!

**Ziel: Pollen-/Samenbildung vermeiden/minimieren und Ausbreitung auf weitere Flächen verhindern.
Mit Ambrosia „leben“.**



Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

Konzept **3** - Kleine Fläche mit hoher Samenbelastung

Fläche in Dauergrünland umnutzen

- Bei Bedarf gezielte Herbizidbehandlung bis zum Aufbau einer geschlossenen Grasnarbe



Ziel: Fläche „versiegeln“ um die Ausbreitung und den Befall weiterer Flächen sicher zu verhindern.



Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

Chemische Bekämpfung in:

Getreide	
Präparate:	Ariane C, Starane XL, Tomigan 200, U 46-D, U 46-M
Anwendung:	NAF (v.a. Sommergetreide): Ariane C, Starane XL Spätbehandlung: Ariane C, Starane XL, U 46-M
Mais	
Präparate:	Triketone (Laudis, Callisto, Sulcogan), TBA-Produkte (z.B. Calaris), Bromoxynil 235, MaisTer Power, Mais Banvel WG, Effigo, Lontrel
Anwendung:	nach Auflauf der Ambrosia: Triketone und/oder TBA-Mittel Spätbehandlung: Mais Banvel WG, (Effigo, Lontrel)



Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

Chemische Bekämpfung in:

Kartoffel	
Präparate:	Sencor Liquid, Arcade
Anwendung:	VA-NA-Spritzfolge mit Arcade und Sencor Liquid
Raps	
Präparat:	Lontrel
Anwendung:	NAF Lontrel
Rüben	
Präparat:	Lontrel
Anwendung:	Ergänzung der Spritzfolge bei Ambrosia-Auflauf
Sojabohne	
Präparate:	Artist, Clearfield Clentiga
Anwendung:	VA-NA-Spritzfolge mit Artist und Clentiga (Teilwirkung)



Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

Chemische Bekämpfung in:

Stoppel/Ackerbaukulturen

Präparate: Starane XL

Anwendung: Starane XL oder mechanische Behandlung

Grünland

Präparate: Simplex, Ranger, U 46-D, U 46-M

Anwendung: Ranger während der Vegetationsperiode
Simplex auf Weideflächen oder nach letztem Schnitt



Was tun bei Ambrosia auf Ackerflächen?

**Alle bisherigen Erfahrungen lehren:
Einmal Ambrosia = immer Ambrosia**



Vermeiden Sie jeglichen Sameneintrag auf Ihre Ackerflächen!